

Bausteine der Fortbildungsseminare

Anweisungen des Trainers während der Übung wahrnehmen können

Gleiche Reaktion auf gleiche Aktionen des Hundes durchführen

Bewegungsablauf des Hundes kennen und verstehen

Aufmerksamkeit des Hundes erlangen

Arbeitsbereitschaft des Hundes herstellen

Übung bildhaft im Kopf haben

Auswahl aus 60 Karten: Lernfelder für den Hundeführer

Gut sich erinnern

Methoden, damit der Hundeführer sich mehr an das, was der Ausbilder sagt, auch erinnern kann

Erfolgreich erklären und informieren

Methoden, damit wir einander verstehen

Rund um Aufmerksamkeit

Aufmerksamkeit gezielt lenken und Ablenkungen erkennen

Ohne Basiswissen geht es nicht

Was sind die 5 wichtigsten Dinge, die jeder Hundeführer zunächst lernen sollte?

Korrektes Beobachten

Beobachten, ohne gleich das Verhalten zu deuten:
Schlüssel für eine gelingende Ausbildung

Lernschritte gestalten

Zu große Lernschritte frustrieren den Hundeführer

Gekonnt Vorträge halten

Methoden
Körpersprache
Aufbau

Der überforderte Hundeführer

Neue Informationen aufnehmen, neue Bewegungsabläufe und dann noch auf den Hund achten...

Lernhindernisse auf dem Hundeplatz

Stress, Überforderung
Demotivation. Wie können sie verringert werden?

Diese Bausteine können beliebig kombiniert werden. Wichtiger Bestandteil der Seminare ist das praktische Training im Gelände. Die Trainingsfahrten werden in der Gruppe besprochen und Sie erhalten Tipps für das weitere Training.

Buchungen und Fragen richten Sie bitte an:

Ute Fallscheer
Jörg-Syrlin-Str. 9
73433 Aalen
Telefon: 07361 971755
email: ute@fallscheer-aalen.de
www.fallscheer-aalen.de